

Wir.  
Troisdorf.

**CDU**

[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf**

**Im Hause**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf**

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20

Telefon: 0 22 41 – 900 777

Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)

[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:

Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr

Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Troisdorf, den 13. August 2021**

**Antrag**

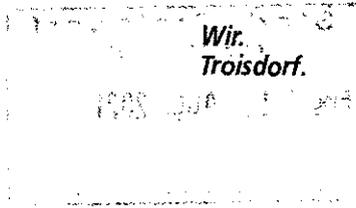
**Vorstellung der Katastrophenschutzpläne im Falle von Starkregen bzw.  
Hochwasserereignissen**

**Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen die Pläne und Vorbereitungen der Stadtverwaltung in Hinblick auf zukünftige Katastrophenereignisse - insbesondere im Falle von Starkregen- bzw. Hochwasserereignissen - vorzustellen. Dies soll u.a. an Hand der Überflutungskarten für das Stadtgebiet und den Anpassungen im Bereich der Regenerückhaltung nach den Ereignissen der letzten Wochen dokumentiert werden.**

**Begründung:**

**Die Hochwasserkatastrophe vom Juli 2021 in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hatte extreme Schäden in den verschiedensten Bereichen zur Folge. Von der Stromversorgung, über den Erhalt der Mobilfunknetze und der Trinkwasserversorgung bis hin zur Zerstörung von großen Teilen der Verkehrsinfrastruktur waren elementare Bestandteile der Grundversorgung der Bevölkerung betroffen.**

**Die Verwaltung soll dem Ausschuss daher detailliert berichten, welche Abläufe im Vorfeld zur Warnung der Bevölkerung vorgesehen sind (u.a. auch, wie viele Sirenen es im**



**CDU**

www.cdu-troisdorf.de



Stadtgebiet gibt) und wie die Koordination von Rettungs- und Einsatzkräften wie Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen, Bundeswehr abläuft. Zudem soll vorgestellt werden, wie neben der verwaltungsinternen Vernetzung im Katastrophenfall, die Zusammenarbeit mit dem Kreis und weiteren übergeordneten Stellen (z.B. der Bezirksregierung) funktioniert.

Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger muss stets gewährleistet sein und die Katastrophenschutzpläne und Einschätzungen einer ständigen Überprüfung unterliegen.

Mit freundlichen Grüßen

**Katharina Gebauer**  
Fraktionsvorsitzende

**Friedhelm Herrmann**  
Sprecher des Ausschusses

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

\* federführendes Dezernat/Amt  
(Vorsitzender)

\* sonstige beteiligte Dez./Ämter  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

\* folgenden OE's z.K.

\* Ausschuß/Rat (Schriftführung)

III 32/37  
II 51, 60, ABT  
01/13  
A OYE / SF 37